

Statistisches Jahrbuch 2024



Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Vorwort	3
Erläuterungen	5
Zeichenerklärung	5
10 Tourismus	7
10.1 Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte	9

Impressum

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau
Laurenzenvorstadt 9 Postfach
5001 Aarau

Publikation

ISSN 2673–3706

Foto

Piera Bradanini, Andrea Zanetta
Lenzburg

©Statistik Aargau

Abdruck mit Quellenangabe erlaubt
Dezember 2024

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2024 des Kantons Aargau erscheint in einer neuen, interaktiven Form! Das web-basierte Buchformat erlaubt ein rasches Auffinden von statistischen Zahlen und einen unlimitierten Platz für Zahlenreihen. So finden Sie neben den aktuellen Daten auch längere Zeitreihen als in den vorhergehenden Jahrbüchern. Die Fülle der Datensammlung umfasst die bewährten Themenkreise, wie beispielsweise die Bevölkerung, Wirtschaft, öffentliche Finanzen, Bildung, soziale Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Das Statistische Jahrbuch ist als Nachschlagewerk gedacht und bildet die Aktualität zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ab. So zeitnah wie möglich publiziert Statistik Aargau die neusten Zahlen und Auswertungen auf der Webseite www.ag.ch/statistik. Die Daten sind auf vielfältige Weise abrufbar und können in verschiedenen Dateiformaten bezogen und mit Quellenhinweis weiterverwendet werden. In den Webapplikation "Gemeindeporträt" sowie "Datenbezug" werden die Zahlen erlebbar. Die grafischen Darstellungen helfen die Daten besser zu verstehen und in Relation zu setzen.

Mit dem regelmässig erscheinenden Newsletter weist Statistik Aargau auf die neusten statistischen Auswertungen und Publikationen hin. Abonnieren Sie diesen Newsletter über unsere Webseite www.ag.ch/statistik und verpassen Sie keine neue Statistik mehr.

Die Zusammenstellung des umfassenden Zahlenmaterials über den Kanton Aargau wäre ohne die engagierte Mitarbeit vieler Akteure nicht möglich. Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen, die uns bei der Beschaffung der Daten behilflich waren, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Neben Mitarbeitenden kantonaler sowie kommunaler Amtsstellen und Verwaltungseinheiten haben uns Mitarbeitende verschiedener Bundesstellen und privater Institutionen unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den zahlreichen Nutzerinnen und Nutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, die statistischen Produkte stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre des Statistischen Jahrbuchs 2024 viele spannende Einblicke in die Zahlenwelt des Kantons Aargau.

Dr. Andrea R. Plüss Leiterin Statistik Aargau

Erläuterungen

Das Jahrbuch wurde erstmals als eigene Webseite erstellt. Neben diesem neuen Format wird das Jahrbuch weiterhin als PDF angeboten. Das PDF wurde automatisiert generiert, weshalb die Formatierung sich stark von den Vorgängern unterscheidet.

Inhaltlich handelt es sich bei der Ausgabe 2024 des Statistischen Jahrbuchs um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Soweit verfügbar finden sich im Statistischen Jahrbuch 2024 Angaben bis zum Jahr 2023 und in Einzelfällen bis zum Jahr 2024.

Die Bevölkerungsdaten stammen aus verschiedenen Quellen. Neben dem kantonalen Bevölkerungsregister gehen auch nationale Datenquellen ein. Zu letzteren gehören insbesondere die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) sowie die Strukturhebung. Die Werte der verschiedenen Datenquellen unterscheiden sich geringfügig, weil unterschiedliche Erhebungsmethoden, Zeitpunkte und Definitionen angewendet werden.

Basierend auf einer Stichprobenerhebung liefert die Strukturhebung Schätzwerte mit einem statistischen Unschärfebereich. Diese Informationen werden in den Tabellen für "Erwerbstätigkeit", "Pendler", und "Sprachen und Konfession" (Kapitel 3, 11, und 16) kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn Sie uns auf fehlerhafte Inhalte hinweisen. Die Onlinepublikation erlaubt es, dass allfällig korrigierte Ausgaben des jeweiligen Jahrbuches zeitnah zur Verfügung gestellt werden können. Bitte beachten Sie dazu die Angaben im Impressum.

Zeichenerklärung

- – Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) Anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Größe, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch größer als absolut null).
- . . . Anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

- / Zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2012/13 heißt "Durchschnitt" der Jahre 2012 bis 2013).



10 Tourismus

Der Kanton Aargau ist nicht bekannt für sein Tourismusangebot. Im schweizweiten Vergleich nimmt der Kanton einen der hinteren Ränge ein, wenn die absoluten Zahlen an geöffneten Betrieben sowie verfügbaren Zimmern und Betten betrachtet wird. Die Daten über Hotelbetriebe (Angebot und Nachfrage) werden vom Bundesamt für Statistik im Rahmen der eidgenössischen Tourismusstatistik erhoben und zeigen auch Herkunftsländer der Gäste. Insgesamt gab es im Jahr 2023 840'478 Logiernächte im Kanton Aargau, von denen 108'361 aus dem Herkunftsland Deutschland kamen.

Logiernächte

Quelle: Statistik Aargau

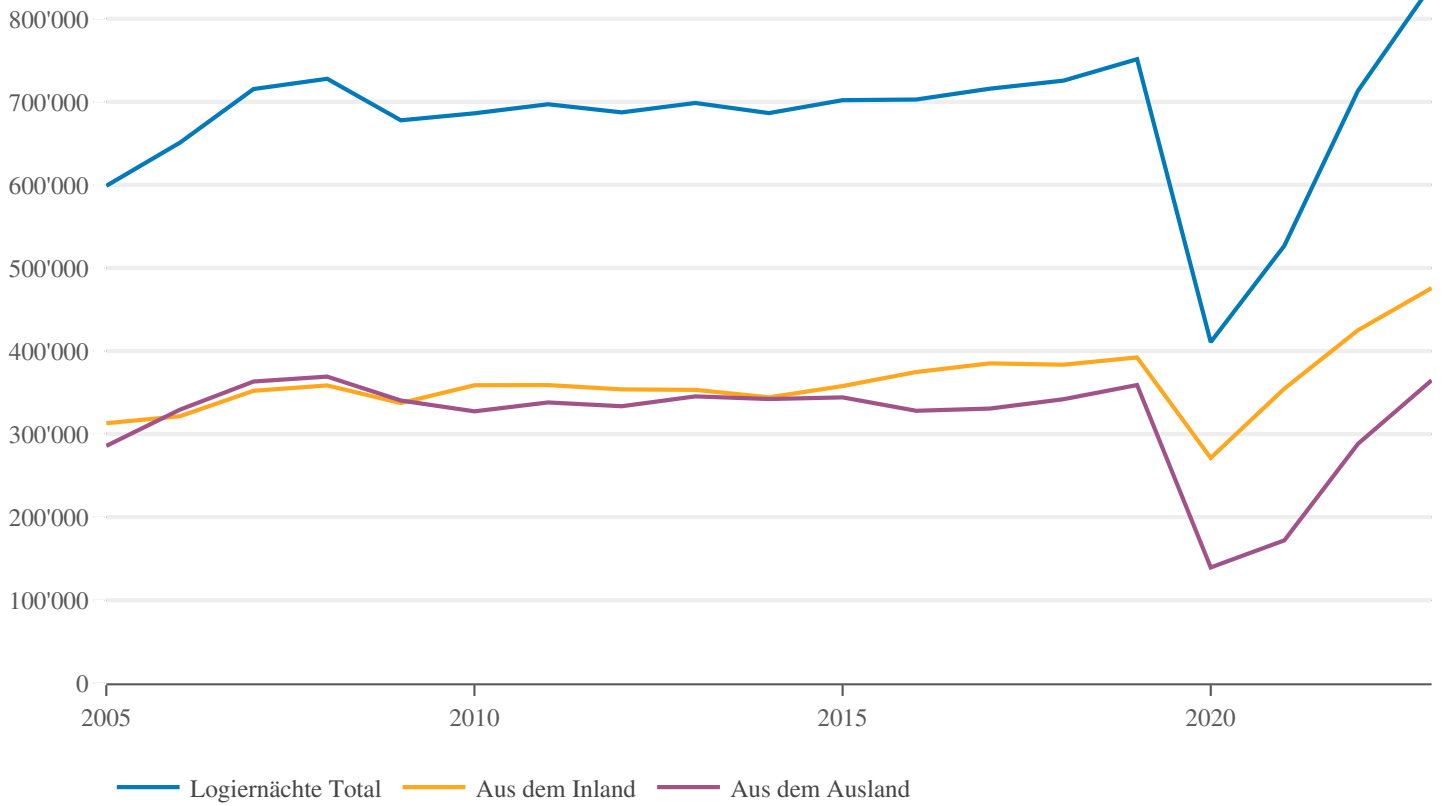


Abbildung 10.1: Kumulierte Logiernächte nach Herkunft, 2005–2023

10.1 Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte

Tabelle 10.1: Beherbergungsstatistik¹: Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte, 2005–2023

Jahr	Geöffnete Betriebe	Zimmer ²	Betten ³	Bettenauslastung ⁴ , in Prozent	Ankünfte			Logiernächte		
					Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland
2023	129	3'368	5'738	40,75	426'283	259'437	166'846	840'478	475'744	364'734
2022	129	3'241	5'373	37,01	353'160	232'325	120'835	713'312	425'057	288'255
2021	122	3'099	5'192	28,28	252'069	187'865	64'204	526'759	354'695	172'064
2020	128	3'097	5'287	22,13	194'568	141'333	53'235	410'695	271'268	139'427
2019	143	3'364	5'780	36,43	378'967	210'940	168'027	751'363	392'307	359'056
2018	146	3'368	5'703	35,68	360'553	203'697	156'856	725'507	383'532	341'975
2017	146	3'329	5'657	35,46	346'296	196'928	149'368	715'833	385'124	330'709
2016	150	3'201	5'379	36,47	331'791	190'961	140'830	702'784	374'722	328'062
2015	152	3'133	5'239	37,64	324'326	184'024	140'302	701'991	357'814	344'177
2014	155	3'077	5'157	37,55	319'322	175'208	144'114	686'425	344'227	342'198
2013	164	3'164	5'268	37,35	316'801	172'383	144'418	698'621	353'225	345'396
2012	166	3'273	5'406	35,74	312'305	171'661	140'644	687'316	353'799	333'517
2011	165	3'217	5'319	37,01	307'909	169'637	138'272	697'095	359'014	338'081
2010	165	3'196	5'262	36,67	302'654	166'324	136'330	686'188	358'808	327'380
2009	168	3'219	5'325	35,72	296'487	155'467	141'020	677'763	337'352	340'411
2008	167	3'239	5'344	38,19	313'117	167'013	146'104	727'753	358'576	369'177
2007	166	3'159	5'231	38,44	302'037	165'154	136'883	715'401	352'105	363'296
2006	166	3'122	5'188	35,38	270'018	150'284	119'734	650'885	321'486	329'399
2005	163	3'081	5'062	33,46	254'839	144'604	110'235	598'870	313'087	285'783

Quelle: Beherbergungsstatistik (HESTA); Bundesamt für Statistik (BFS)

1. Hotel- und Kurbetriebe
2. Anzahl verfügbare Zimmer in den geöffneten Betrieben
3. Anzahl verfügbare Betten in den geöffneten Betrieben
4. Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Nettobettenkapazität der betreffenden Periode. Die Nettobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes in dem Monat.

Tabelle 10.2: Beherbergungsstatistik¹: Logiernächte nach ausgewählten Herkunftsländern, 2005–2023

Jahr	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	Vereinigtes Königreich	Beneluxstaaten	Skandinavien ²	Übriges Europa	Vereinigte Staaten	China, Hongkong, Taiwan	Übriges Ausland
2023	108'361	22'492	17'490	13'846	13'760	18'714	9'210	62'200	23'388	11'018	64'255
2022	98'086	19'428	14'079	12'789	9'260	18'762	8'069	49'969	16'909	3'541	37'363
2021	68'258	14'803	9'405	9'924	3'499	12'148	4'383	32'319	8'243	1'327	7'755
2020	58'831	11'590	7'490	7'902	3'874	7'598	3'068	24'743	5'096	1'690	7'545
2019	99'551	20'251	15'691	12'153	13'046	16'059	11'128	52'906	20'647	30'088	67'536
2018	100'578	19'629	15'247	12'058	12'145	15'200	11'916	49'324	16'422	31'660	57'796
2017	106'045	21'366	15'357	13'319	12'512	15'171	10'965	45'377	15'682	30'225	44'690
2016	112'400	22'401	16'124	13'816	13'113	14'095	10'021	42'545	18'868	24'770	39'909
2015	124'253	20'545	14'958	16'394	12'840	13'612	11'382	48'757	18'149	26'207	37'080
2014	128'220	20'471	15'897	15'313	12'436	13'776	10'688	54'612	14'275	24'303	32'207
2013	134'287	20'252	17'450	15'416	15'165	13'437	9'822	49'656	14'467	17'649	37'795
2012	136'642	21'300	17'145	12'659	14'466	12'877	9'988	43'278	13'252	13'032	38'878
2011	146'739	18'934	17'732	13'506	14'180	15'943	11'191	43'835	13'056	8'941	34'024
2010	151'010	18'462	17'381	11'383	14'844	15'829	11'619	37'671	13'903	6'198	29'080
2009	155'059	19'958	19'508	12'920	15'998	16'444	9'404	40'865	13'758	4'316	32'181
2008	166'156	21'160	20'032	12'166	17'694	17'953	10'505	44'427	15'086	6'018	37'980
2007	171'052	19'537	19'182	11'312	16'779	14'709	9'421	43'517	15'269	5'714	36'804
2006	144'013	18'515	18'029	11'485	13'800	15'266	9'317	41'428	15'895	5'960	35'691
2005	120'999	16'503	15'488	10'215	14'401	15'043	9'692	33'221	14'563	4'118	31'540

Quelle: Beherbergungsstatistik (HESTA); Bundesamt für Statistik (BFS)

1. Hotel- und Kurbetriebe

2. Skandinavien: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden